

PRESSEMELDUNG

Mittwoch, 20. April 2016

3. Afrika-Orient Kulturfestival Bonn – kostenlos und mitten in Bonn!

Gegen den Widerstand der Bonner Verwaltung konnte der Veranstalter die Bonner Innenstadt als neuen Standort für sein internationales Kulturfestival durchsetzen

Vom **15.-17. Juli 2016** findet mit dem **3. Afrika-Orient Kulturfestival Bonn (Afoku)** in Bonn ein großes Fest der Begegnung mit afrikanisch-orientalischen Kulturen statt – nach 2 Jahren auf der Rigal'schen Wiese in Bad Godesberg **nun erstmals in der Bonner Innenstadt! Und erstmals mit kostenlosem Eintritt!**

Der Genehmigung, mit dem **Afoku 2016** in die Bonner Innenstadt zu wechseln, war eine schwierige Auseinandersetzung mit der Bonner Verwaltung vorausgegangen, die sich unter der Führung des Bezirksbürgermeisters Helmut Kollig offen gegen den Antrag des Veranstalters gestellt hatte. Es ist den Stimmen der **SPD, DIE GRÜNEN, die PIRATEN** und **DIE LINKEN** und insbesondere dem persönlichen Einsatz von Herbert Spoelgen (SPD), Hartwig Lohmeyer (die Grünen) und Christoph Grenz (Piraten) zu verdanken, dass das Afrika-Orient Kulturfestival als Fest für alle Bonner kostenfrei im Herzen Bonns stattfinden kann! Der Entschluss fiel in der Sitzung des Bonner Rates am 19.04.2016 mit 10 zu 6 Stimmen.

Vielfalt verbindet e.V. hat es sich zum Ziel gemacht, im Sinne der Völkerverständigung Menschen unterschiedlicher Kulturen in Bonn zusammenzuführen und miteinander vertraut zu machen. Das **Afoku Bonn** fördert die interkulturelle Zusammenarbeit und lässt die UNO-Stadt Bonn mit Ihren Bürgern aus 187 verschiedenen Nationen als eine Stadt erstrahlen, die für Toleranz, Offenheit und Akzeptanz steht! 2013 und 2015 hat das Festival trotz z.T. widrigster Wetterverhältnisse jeweils etwa 6.000 Besucher auf die Rigal'sche Wiese in Bad Godesberg gelockt und begeistert. 2016 wagt der Veranstalter einen entscheidenden Schritt nach vorne, indem er das **Afoku Bonn** endgültig zu einem **Fest für alle Bonner** zu macht – nämlich kostenfrei und mitten in Bonn!

Das **Afoku Bonn** wird 2016 auf dem Bottlerplatz und Friedensplatz stattfinden. Auf einer Open Air-Bühne wird jeweils gegen Abend ein hochwertiger musikalischer Haupt-Act auftreten. Darüber hinaus soll sich die Veranstaltung mit zahlreichen Informations- und Verkaufsständen sowie gastronomischen Angeboten aus zahlreichen afrikanischen Ländern und Regionen über die beiden Plätze erstrecken. Bei der Auswahl der Aussteller legt der anwesenden Händler legt der Veranstalter Wert auf nachhaltige und fair gehandelte Produkte.

Vielfalt verbindet e.V.

Herseler Str. 16, 53117 Bonn

Tel. (0228) 71 01 35 38, Mobil 0176-24 14 40 14

E-Mail: info@vielfalt-verbindet.de

www.vielfalt-verbindet.de

In einem großen **Kulturzelt** werden überdies Schriftsteller, bildende Künstler und Theatermacher aus Afrika oder mit entsprechendem thematischem Schwerpunkt ihre Werke präsentieren. Ebenso sind verschiedene Vorträge und interkulturelle Workshops vorgesehen. Thematisch werden u.a. *die Freiheit der Kunst*, *Salafismus* sowie *Flucht und Fluchtursachen* im Blickpunkt stehen. Nicht zuletzt wird das Kulturzelt Ort für ein deutsch-afrikanisches Forum sein, in dessen Rahmen die wirtschaftlichen Chancen Afrikas im Fokus stehen werden. Interessierte deutsche Unternehmer können dort Informationen einholen und erste Kontakte zu potentiellen afrikanischen Geschäftspartnern knüpfen. Bereits erfolgreiche Unternehmer werden über ihre Projekte in und mit Afrika sprechen. Für dieses Projekt haben wir die **IHK Bonn** als starken Partner an unserer Seite.

Im Vorfeld des Festivals finden Anfang Juni die beliebten Trommel-Workshops in Bonner Grundschulen und Kindergärten statt. Afrikanische Musiker besuchen mit 200 afrikanischen Djembes im Gepäck die Bonner Pänz um gemeinsam mit ihnen zu trommeln und über Afrika zu sprechen. Bereits in den letzten Jahren wurden so über 1.000 Bonner Kinder erreicht. Anmeldungen hierfür sind noch bis Ende April möglich.

Die Veranstaltung wird in Kooperation des Vereins **Vielfalt verbindet e.V.** mit der Bonner Agentur **Interkultur Event & Marketing** veranstaltet. Neben weiteren Partnern sind das **Deutsch-Afrikanische Zentrum** (DAZ) sowie die **Stiftung Internationale Begegnung der Sparkasse in Bonn** als wertvolle Kooperationspartner mit im Boot. Mit weiteren Partnern ist man noch im Gespräch.

Für Fragen und weitergehende Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Fouad El Hasnaoui

Vorsitzender des Vereins Vielfalt verbindet e.V.

Tel. (0228) 71 01 35 38

Mobil: 0176-24 14 40 14

E-Mail: info@vielfalt-verbundet.de

Zusätzliche Informationen zur Vorgeschichte des Afrika-Orient Kulturfestivals:

Es war seit jeher das Ziel, das **Afrika-Orient Kulturfestival Bonn** im Herzen Bonns und in den Herzen der Bonner zu platzieren. Da es sich um eine privat finanzierte Veranstaltung handelt und die Unterstützung von Sponsorensseite noch nicht ausreichte, um auf Einnahmen aus Eintrittsgeldern verzichten zu können, war dies jedoch in den ersten Jahren nicht möglich. Stattdessen musste auf einen Standort ausgewichen werden, der es erlaubte, das Veranstaltungsgelände einzuzäunen. Für eine Veranstaltung, die sich Integration und Annäherung unterschiedlicher Kulturen auf die Fahnen geschrieben hat, konnte das jedoch nur eine Zwischenlösung sein.

Mit großem Einsatz aller Beteiligten war es dem Veranstalter dennoch gelungen, in Bad Godesberg zwei Festivals auf die Beine zu stellen, die vielen Menschen Freude bereitet haben und auf die er durchaus mit einigem Stolz zurückblicken kann. Jetzt jedoch war es Zeit für Veränderung. Hierbei spielten nicht zuletzt die örtlichen Gegebenheiten auf der Rigal'schen Wiese eine Rolle, die beträchtliche Schwierigkeiten mit sich bringen: So erlaubt es der weiche, sehr empfindliche Untergrund nicht, das Veranstaltungsgelände mit Fahrzeugen zu befahren. Dies hat sich für den Bühnenaufbau als sehr hinderlich erwiesen. Vor allem aber hat es seitens der Aussteller viel Kritik gegeben, da sie es nicht gewohnt sind, den Auf- und Abbau ihrer Stände und deren Bestückung allein mit Mannes-/Frauenkraft zu bewerkstelligen. Dieser zusätzliche Aufwand war für viele Aussteller ein Grund, ihre weitere Teilnahme an der Veranstaltung ernsthaft zu überdenken. Auch die Neigung von Teilen der Wiese, Regenwasser bei starkem Niederschlag zu großflächigen Seen zu akkumulieren, hat sich als sehr ungünstig erwiesen. 2013 stand das Festival während der Aufbauphase kurz vor der Absage, weil die bereits aufgebauten Zäune, Stände und Bühnenteile wenige Stunden vor der Eröffnung gut 50 Zentimeter tief im Wasser standen. Mit dem Mut der Verzweiflung und den vereinten Kräften aller anwesenden Helfer war es dem Veranstalter damals gerade noch rechtzeitig gelungen, alle Aufbauten zu demontieren und um etwa 200 m versetzt neu aufzubauen.

Das **Afrika-Orient Kulturfestival Bonn** will die positiven Seiten afrikanischer Kultur(en) in präsentieren und das gegenseitige Verständnis zwischen Einheimischen und Migranten fördern. Gleichzeitig soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass mit den Menschen (nicht nur) afrikanischer Herkunft, auch ihr kultureller Hintergrund ein Teil Deutschlands geworden ist. Ein besonderes Anliegen ist es, die vielen positiven Aspekte sowie die Vielfalt der afrikanischen Länder und Kulturen stärker hervorzuheben, anstatt Afrika – wie dies leider viel zu häufig geschieht – vor allem als einen hilfsbedürftigen Kontinent voller Probleme zu präsentieren.

Für Ihre Fragen steht Herr El Hasnaoui gerne zur Verfügung.